

Handysektor-Themenmonat: Smart Devices

Fernseher empfangen Filme über das Internet, Uhren können telefonieren und Autos beginnen selbstständig zu fahren: Medien und Technologien durchdringen nach und nach alle Bereiche unseres Alltags. Sogenannte Smart Devices (zu Deutsch: intelligente Geräte) vernetzen sich untereinander und wollen das Leben leichter machen. Praktische Entwicklung oder unheimliches Szenario? Was setzt sich durch, und was ist Spielerei? Wie sieht unsere digitalisierte Welt in zehn Jahren aus? Die voranschreitende Vernetzung via Smart Devices ist das Thema des Monats August bei Handysektor. Alle Infos unter www.handysektor.de.

Unterhaltung vom Feinsten

Fernsehgeräte werden immer mehr zu Multimediazentralen. Dank eines Smart-TV erhalten Zuschauer Zugriff auf die Mediatheken der Sender, können Zusatzinformationen zu Serien und Filmen abrufen und sogar über das TV-Gerät mit Freunden Videotelefonate führen. Auch Fernsehapparate ohne integriertes Smart-TV können einfach und kostengünstig nachgerüstet werden. Doch die Geräte empfangen nicht nur Daten: Unser Nutzungsverhalten kann aufgezeichnet und ausgewertet werden, und mancher Hersteller warnt sogar davor, private Gespräche in der Nähe des Smart-TVs zu führen.

Tragbare Technik

Zu Wearable Computing (tragbare Technik) zählen zum Beispiel Smartwatches, die nicht nur die Uhrzeit, sondern auch Nachrichten anzeigen und die Vitalfunktionen überwachen können. Auch die derzeit sehr beliebten Virtual Reality-Brillen, die das realistische Erleben einer virtuellen Realität ermöglichen, gehören dazu. Bald soll es sogar Kleidung geben, die in Millisekunden überträgt, was eine andere Person, z. B. ein Fußballer, fühlt: Ob das Herzklopfen beim Anpfiff oder intensive Zweikämpfe – der Nutzer spürt, was sein Gegenüber fühlt.

Smart Home und selbstfahrende Autos

Nicht nur in der Unterhaltung und bei tragbarer Elektronik schreitet die digitale Revolution voran. Smart Home ist hierbei der Sammelbegriff für die Vernetzung und Steuerung von Haushaltsgeräten. Von Kühlschränken, die selbst Lebensmittel nachbestellen, bis hin zu fernsteuerbaren Heiz- oder Lichtsystemen. Zudem arbeiten mehrere Unternehmen an selbstfahrenden Autos. Vielleicht sind die Zeiten, in denen man als Jugendlicher von den Eltern herumgefahren werden muss, damit bald vorbei?

Der Handysektor-Themenmonat „Smart Devices“ den ganzen August auf www.handysektor.de.

Handysektor ist ein werbefreies Informationsangebot für Jugendliche, das diese bei einem kompetenten Umgang mit mobilen Medien unterstützen will. Die Webseite ist ein gemeinschaftliches Projekt der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) und des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest (mpfs). Die Projektleitung hat Markus Merkle (mecodia GmbH) inne.

Kontaktinformationen

Redaktion Handysektor

c/o mecodia

Markus Merkle

Telefon: 07127 - 799 042

E-Mail: redaktion@handysektor.de

Facebook: www.facebook.com/handysektor

Twitter: www.twitter.com/handysektor

YouTube: www.youtube.com/handysektorde

Instagram: www.instagram.com/handysektor

Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)

Dr. Peter Widlok

Telefon: 0211 - 77 00 7 - 141

E-Mail: pwidlok@lfm-nrw.de

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs)

c/o Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)

Thomas Rathgeb

Telefon: 0711 - 66 99 1 - 52

E-Mail: t.rathgeb@lfk.de

Ein Angebot von:



In Kooperation mit:

